

# THEMEN UND BESCHÄFTIGUNGSCHANCEN

Der **Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft** eröffnet mit dem Profildereich „**Partizipation und Lebenslanges Lernen**“ (PuLL) neue Perspektiven beruflichen Handelns. Bislang sind die einzelnen Handlungsfelder der Erwachsenenbildung, Sozial- oder Behindertenpädagogik durch eine getrennte Angebotsstruktur und eine ausgeprägte Binnendifferenzierung in Spezialdienste und Aufgaben gekennzeichnet. So werden sie der Forderung nach Inklusion und Partizipation ebenso wenig gerecht wie den Lern- und Bildungsthemen sowie Teilnahme- und Teilhaberechten der Adressat\_innen. Chancen eines theoretisch-konzeptionellen und praktischen Bezugs zueinander bleiben ungenutzt.

Im Profildereich PuLL werden hingegen Grundfragen des Lernens in unterschiedlichen Lebensphasen und -bereichen, nach Kompetenzen und Interessen, nach politischer Einmischung sowie nach den individuellen und sozialen Bedingungen von Bildungsprozessen als Querschnittsthemen institutionell getrennter Felder zusammengeführt. Der ‚rote Faden‘ Bildung und Partizipation ermöglicht ein Studieren quer zu den spezifischen Feldern und fördert Synergie-Effekte. Gleichzeitig sind Schwerpunktsetzungen zur Erwachsenenbildung, Sozial- und Behindertenpädagogik auf der Ebene der Seminare möglich.

Der Profildereich PuLL greift damit konkrete Anforderungen und Herausforderungen in den Berufsfeldern auf: Die Träger benötigen Hochschulabsolvent\_innen, die differenziertes, pädagogisches Wissen zur Lösung von Frage- und Problemstellungen innovativ nutzen können. Dies gilt z. B. im Bereich der Regelungen für das Qualitätsmanagement, die die Besetzung der Leitungs-, Konzeptions- und Entwicklungsstellen mit hochqualifiziertem Personal vorsehen. Studien und Datenreports zum Abschluss „Diplompädagogik“ belegen die zunehmende Nachfrage nach einer wissenschaftsorientierten, konzeptionell ausgerichteten Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt. Mit seiner neuen Querschnittorientierung antwortet der Profildereich PuLL auf diese Entwicklungen.

... Bewerben Sie sich ... Wir freuen uns auf Sie ...



FAKULTÄT  
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ARBEITSBEREICHE

BEHINDERTENPÄDAGOGIK  
ERWACHSENENBILDUNG  
SOZIALPÄDAGOGIK

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER\_INNEN

#### BEWERBUNG

Thorsten Grützmacher  
Studienbüro Erziehungswissenschaft  
040/42838-3716  
thorsten.gruetzmacher@uni-hamburg.de

#### INHALTLICH

##### Arbeitsbereich Behindertenpädagogik

Prof. Dr. Iris Beck  
040/42838-3765  
iris.beck@uni-hamburg.de

##### Arbeitsbereich Erwachsenenbildung und Lebenslanges Lernen

Prof. Dr. Anke Grotluschen  
040/42838-3761  
anke.grotlueschen@uni-hamburg.de

##### Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker  
040/42838-3758  
benedikt.sturzenhecker@uni-hamburg.de

## M. A. ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT PROFILBEREICH PARTIZIPATION UND LEBENSLANGES LERNEN



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT  
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

## PROFILBEREICH

### PARTIZIPATION UND LEBENSLANGES LERNEN

Der Profilbereich „Partizipation und Lebenslanges Lernen“ (PuLL) im konsekutiven Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft leistet eine bundesweit einmalige Innovation:

Er integriert drei zentrale Studienschwerpunkte

- Behindertenpädagogik,
- Erwachsenenbildung
- Sozialpädagogik

und pädagogische Handlungsfelder unter der übergreifenden Querschnittsorientierung von Partizipation und Lebenslangem Lernen (PuLL).

Der Bedarf an diesem integrierten Profilbereich ergibt sich aus den konkreten Problem- und Fragestellungen in diesen Handlungsfeldern. Die institutionellen Trennungen in den einzelnen pädagogischen Feldern bestehen zwar fort, jedoch sehen sie sich mit den gleichen Grundfragen nach Lernen und Bildung über die gesamte Lebensspanne sowie deren individuellen und gesellschaftlichen Bedingungen konfrontiert. In ihren Handlungsansätzen weisen sie daher - zumindest jenseits einer ganz engen Spezifik - erhebliche Überschneidungen auf.

Diese Schnittmenge nimmt der Profilbereich PuLL in den Blick und fokussiert so Möglichkeiten zu theoretisch-konzeptionellen Bezugnahmen, den Abbau von dysfunktionalen Grenzziehungen sowie den Aufbau neuer, kooperativ gestalteter Angebotsstrukturen. Daraus eröffnet sich eine pädagogische Praxis, die sich der Komplexität der Anliegen ihrer Adressat\_innen angemessen und professionell annehmen kann.

## ZIELSETZUNGEN

- Aktive Erzeugung von neuem Wissen, das zur Überwindung der traditionellen Versäulung der Handlungsfelder beiträgt,
- Herstellung kritisch-reflexiver Bezüge zu historischen, internationalen, bildungs- und sozialpolitischen Aspekten von Partizipation und Lebenslangem Lernen,
- Aneignung der Fertigkeiten und des zugehörigen Wissens, die für Problemstellungen von Partizipation und Lebenslangem Lernen relevant sind,
- eigenständige Bestimmung und gesamtverantwortliche Steuerung komplexer Prozesse innerhalb von Planungen und Konzeptionen in den Arbeitsfeldern von Partizipation und Lebenslangem Lernen,
- Entwicklung eigener Forschungsfragen und zugehöriger Forschungsdesigns,
- Fällung wissenschaftlich fundierter Entscheidungen durch Berücksichtigung gesellschaftlicher, ethischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Dauer: 4 Semester

Praktikum: verpflichtend

Zulassungsvoraussetzung: B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft oder äquivalenter Abschluss

Bewerbungsfrist: 1. Juni bis 15. Juli

## STUDIENPLAN

Im viersemestrigen Masterstudiengang sind neben dem Pflichtbereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (29 LP) und dem Berufspraktikum (14 LP) im Profilbereich „Partizipation und Lebenslanges Lernen“ (PuLL) folgende Module zu absolvieren:

### Theorien und Konzepte von PuLL

#### Grundlagenmodul (GM)

#### Modulverantwortliche: Iris Beck

- Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL (2 LP)
- Partizipation und Bildung im Lebenslauf (3 LP)
- Orte von PuLL (3 LP; MAP 2 LP)

### Professionelle Handlungskompetenzen

#### Handlungsfeldkompetenzmodul (HFKM)

#### Modulverantwortliche: Anke Grotlüschen

- Planung, Organisation und Implementierung (2 LP)
- Didaktik, Beratung und Diagnostik (3 LP)
- Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum (3 LP; MAP 2 LP)

### Forschungsgegenstände und -ansätze

#### Vertiefungsmodul (VM)

#### Modulverantwortlicher: Benedikt Sturzenhecker

- Lektürekurs (2 LP)
- Ausgewählte Forschungsthemen aus den Studienschwerpunkten (5 LP; MAP 2 LP)

### Masterarbeit

#### Abschlussmodul (30 LP)

### Wahlbereich

Hinzu kommt ein 18 LP umfassender Wahlbereich, der sowohl für Querschnittsthemen wie Heterogenität, Neue Medien- und Bildungsforschung als auch für Vertiefungen mit erwachsenen-, sozial- und behindertenpädagogischen Inhalten genutzt werden kann.

LP = Leistungspunkte / MAP = Modulabschlussprüfung

# CURRICULUM DES PROFILBEREICHS PARTIZIPATION UND LEBENSLANGES LERNEN (NACH HANDLUNGSFELDERN GEORDNETES ANGEBOT)

## GRUNDLAGENMODUL (GM): THEORIEN UND KONZEPTE (10 LP)

### ERWACHSENENBILDUNG (EB)

Seminar 1: Gesellschaftliche Megatrends: Beschleunigung, Digitalisierung und Globalisierung

Seminar 2: Ungleiche Bildungszeiten im Erwachsenenalter: Lebenslaufforschung und neue Differenzlinien

Seminar 3: Ungleiche Raumeignung im Zeitalter von Gentrifizierung, Postkolonialismus und Sustainable Development

### SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

Seminar 1: Klassische und zeitgenössische Theorien der Sozialen Arbeit

Seminar 2: Ethische und gesellschaftstheoretische Problemstellungen der Sozialen Arbeit besonders mit Blick auf Heterogenität und soziale Ungleichheit

Seminar 3: Demokratische Partizipation im Rahmen Sozialer Arbeit in Organisationen, Institutionen und Kommune

### BEHINDERTENPÄDAGOGIK (BP)

Seminar 1: Soziale Ungleichheit, Behinderung, Benachteiligung: Theoretische und empirische Zugänge zu Inklusion und Partizipation

Seminar 2: Sozialisation, Identitätsentwicklung und Lebensbewältigung in erschwerten Lebenslagen

Seminar 3: Orte und Spannungsfelder professionellen Handelns zwischen Ausschluss und Anerkennung

## HANDLUNGSFELD-/KOMPETENZMODUL (HFKM): PROFESSIONELLE HANDLUNGSKOMPETENZEN (10LP)

### ERWACHSENENBILDUNG (EB)

Seminar 1: Personal- und Organisationsentwicklung und Bildung mit digitalen Medien

Seminar 2: Allgemeine, kulturelle und wissenschaftliche Grund-, Fort- und Weiterbildung

Seminar 3: Politische, internationale und historische Erwachsenenbildung in gesellschaftlicher Verantwortung

### SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

Seminar 1: Professionskonzepte Sozialer Arbeit

Seminar 2: Dialogisches Fallverstehen und Partizipation in den Organisationen Sozialer Arbeit

Seminar 3: Sozialräumliche und kommunalpädagogische Methoden der Sozialen Arbeit

### BEHINDERTENPÄDAGOGIK (BP)

Seminar 1: Planung, Implementation und Organisation von Inklusion und Partizipation: rechtliche und strukturelle Bedingungen

Seminar 2: Analyse und Umsetzung individueller, inklusiver und partizipativer Bildungsprozesse

Seminar 3: Inklusiv Soziale Räume gestalten: Barrierefreiheit, Kooperation/Vernetzung und Interessensvertretung in Kommune und Region

## VERTIEFUNGSMODUL (VM): FORSCHUNGSGEGENSTÄNDE UND FORSCHUNGSANSÄTZE (9 LP)

### ERWACHSENENBILDUNG (EB)

1. Lektürekurs: begleitete Lesezirkel mit Ergebnisdarstellung zu aktuellen Theorien und Forschungsthemen der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie der Hochschulbildung

2. Seminar: Forschungsthemen aus der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie der universitären Profiline Initiative „Sprachliche Bildung im Kontext der Diversität (Literacy in Diversity Settings)“

### SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

1. Lektürekurs: begleitete Lesezirkel mit Ergebnisdarstellung zu aktuellen Theorien und Forschungsthemen der Sozialen Arbeit

2. Seminar: Theoretische Ansätze und empirische Forschung zu Lebenswelten und Lebenslagen der Adressat\_innen sowie zur Struktur, Funktion und Entwicklung Professionellen Handelns in Organisationen und Institutionen der Sozialen Arbeit (in Deutschland und Europa)

### BEHINDERTENPÄDAGOGIK (BP)

1. Lektürekurs: begleitete Lesezirkel mit Ergebnisdarstellung zu aktuellen Theorien und Forschungsthemen von Behinderung und Beeinträchtigung

2. Seminar: Forschungsthemen der Bildung, Inklusion und Partizipation bei Behinderung und Beeinträchtigung

## STARTING IN WINTER SEMESTER 19/20: INTERNATIONAL COURSES IN THE PROFILE AREA PARTICIPATION AND LIFELONG LEARNING

### THEORIES AND CONCEPTS OF PARTICIPATION AND LIFELONG LEARNING (BASIC MODULE - 10 ECTS)

Course 1: Social and Individual Conditions of Participation and Lifelong Learning (2 ECTS)

Course 2: Lifelong Participation and Education in Life Course (3 ECTS)

Course 3: Current Fields of Participation and Lifelong Learning (3 ECTS)

### PROFESSIONAL SKILLS AND COMPETENCIES (ACTION MODULE - 10 ECTS)

Course 1: Planning, Organization and Implementation (2 ECTS)

Course 2: Didactics, Counseling and Diagnostics (3 ECTS)

Course 3: Conflict Transformation, Networking and Political Action in the Social Sphere (3 ECTS)

Das internationale Seminarangebot bietet die Gelegenheit das Grundlagen- sowie Handlungsfeld-/Kompetenzmodul komplett in englischer Sprache zu studieren.

Aber auch eine Teilnahme an einzelnen, ausgewählten Seminaren ist möglich. Es handelt sich um Äquivalenzangebote zum regulären Studienangebot.

Die Angebotsstruktur des Profils Partizipation und Lebenslanges Lernen eröffnet die Gelegenheit zu einer individuellen und interessen geleiteten Seminarwahl, d. h. eine Festlegung auf einen Studienschwerpunkt ist nicht erforderlich. Gleichmaßen wird jedoch auch das vertiefende Studium eines spezifischen Handlungsfeldes (BP, EB, SP) ermöglicht.